

# Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung

## „Zum Schwarze Gyger – Theater in Allschwil“

---

**Donnerstag, 19. November 2020 19.00 Uhr via Zoom**

Anwesend: 24 Teilnehmer per Zoom

Entschuldigt: Andrés und Katalin Horn, Monika Benkler, Evelyn Lang, Alois Müller, Jean-Jaques Winter, Margrit Villwock, Martha Voirol, Sabino Guanci, Pepe Pfaff, Peter Jesse, Christoph Wyder

### **Traktanden:**

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. November 2019
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Finanzielle Situation
5. Neue/r Kassier
6. Austritt Vorstand/ Mitgliederbewegung
7. Rückblick Sommernachtstraum
8. Informationen zur neuen Produktion
9. Neues Vorstandsmitglied
10. Ehrenmitglieder
11. Verschiedenes

### **1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. November 2019**

Andrea begrüsst alle zu dieser speziellen Generalversammlung, die gewiss für alle eine ausserordentliche Situation ist. Sie stellt Sarah Schneider vor, die in der nächsten Produktion die neue Regieassistentz übernimmt.

Das Protokoll vom letzten Jahr wurde genehmigt. Es gab eine Enthaltung.

### **2. Jahresbericht des Vorstandes**

Der Bericht wurde von Julia Saxer verfasst den Mitgliedern vorgetragen. Er kann auf unserer Homepage [www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch) eingesehen werden. Der Bericht wurde von allen genehmigt.

Rita Steuri  
4123 Allschwil  
verein@zumschwarzegyger.ch

[www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch)

### 3. Jahresrechnung und Revisorinnen Bericht

Die Kassierin Rita Steuri gibt einen Überblick über die Rechnung des Vereinsjahres 2019. Auf dem Vereinskonto entstand ein Verlust von CHF 2'000. Am 31.12.2019 beträgt der Kontostand des Vereinskontos somit neu CHF ???.

Jahresbericht von 2019: Die Beiträge der Spielenden an die Produktion war höher, daher konnten auf diese Weise CHF 2070.- eingeholt werden. Jedoch war die Aufwandseite grösser. Für die Produktionskosten fielen hohe Ausgaben an. Auf dem Produktionskonto ergab sich deswegen und aufgrund der schlechten Besucherzahlen und einem niedrigeren Fundraisingbetrag CHF 6'000.-

Ausführungen zur Produktionsrechnung von 2020: Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Situation musste die Produktion abgebrochen werden. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs fielen schon Ausgaben an. So bezahlte der Verein die Löhne für Regie und Produktionsleitung bis Mitte März 2020. Viele aus dem Produktionsteam verzichteten ganz auf ihre Gage, um dem Verein auf diese Weise unter die Arme zu greifen. Trotzdem beantragte der Verein eine Kurzarbeitsentschädigung. Mit Hilfe der Produktionsleitung konnte der Vorstand ihr Gesuch einreichen. Auf diese Weise konnte dem Produktionsteam schlussendlich 80% der Gagen ausgezahlt werden. Hinzu kommt, dass viele Mitspielende ihren Mitgliederbeitrag dennoch bezahlt haben, obwohl es zum Produktionsabbruch kam. So entstand ein Plus von CHF 1'709.55.

Die Revisorinnen haben die Richtigkeit der Buchführung des Vereinsjahres 2019 bestätigt. Auch die Produktionsrechnung wurde mit Stichproben geprüft. Die Buchführung wurde für richtig befunden. Die Buchhaltung wurde von Rita Steuri korrekt geführt. Die Abrechnung wurde einstimmig angenommen. Der Revisorinnenbericht wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

### 4. Finanzielle Situation

Aufgrund der Umstände der letztjährigen Produktion wurde es zwischenzeitlich etwas eng auf dem Konto des Vereins. Dies passiert, da der Verein die Ausgaben immer erst nach einer Produktion wieder einnimmt. So bekommt der Verein die Beiträge der Stiftungen, die Ticketverkäufe und die Sponsoringbeiträge erst nach einer Produktion. Weil die Ausgaben einer Produktion über ein ganzes Jahr verteilt sind, kann es zu Engpässen kommen. Ziel des Vereins ist es jedoch, stets Liquidität zu haben. Um diesen Umstand etwas zu unterstützen, wäre es möglich, die Mitgliederbeiträge etwas früher als gewöhnlich einzuziehen.

Um stets liquide zu sein, wird auch die kommende Produktion billiger sein. Um Kosten zu sparen, wird beispielsweise das Produktionsteam aus weniger Leuten bestehen.

### 5. Neue/r Kassier

Während vier Jahren führt Rita Steuri nun bereits die Kasse. Wie bereits in der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung bekanntgegeben, wird sie ihr Amt niederlegen. Als Nachfolger bot sich Andy Bühler an, mit dem Angebot, die Aufgabe sogar schon früher zu übernehmen. Daraufhin entschied sich Rita Steuri, den diesjährigen Kassierbericht zu beenden und ihr Amt per Januar 2021 an Andy Bühler

abzugeben. Der Verein wählt Andy einstimmig zum neuen Kassier und der Vorstand bedankt sich bei ihm.

## **6. Austritt Vorstand/ Mitgliederbewegung**

Die Mitgliederzahlen sind dieses Vereinsjahr gestiegen. Nebst 5 neuen Mitglieder, haben 2 Mitglieder den Verein verlassen. Die Mitgliederanzahl steigt somit auf 120.

Isabelle Müller gibt ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt. Sie tritt per sofort aus dem Vorstand zurück.

## **7. Rückblick Sommernachtstraum**

Der Sommernachtstraum blieb leider nur ein Traum. Die Proben liefen gut und das Team freute sich auf den Endspurt. Mitten in der Arbeit musste der Verein leider seine Arbeit abbrechen.

Zum heutigen Zeitpunkt steht der Schwarze Gyger vor einer ähnlichen Situation. Das finanzielle Risiko und die Ansteckungsgefahr während den Proben und den Aufführungen ist gross. Eine Grossproduktion wie der Sommernachtstraum bedeutet viel Publikum und viele SchauspielerInnen auf und neben der Bühne. Da der Vorstand dieses Risiko nicht eingehen möchte, entschied er sich für ein neues Stück, das finanziell weniger aufwendig ist und weniger Mitspielende benötigt.

## **8. Information zur neuen Produktion**

Sechs frisch Verstorbene sind bereit für den Abflug ins Paradies und treffen in einem Wartezimmer vor der Himmelspforte aufeinander. Die künftigen Engel erwartet nämlich zunächst eine Flugschulung sowie die Unterweisung in die Grundlagen der Himmlischen Verkehrsordnung, kurz HVO. Der Einführungskurs an der Schwelle zur Ewigkeit wird zur turbulenten Begegnungszone zwischen den noch Irdischen und den Himmlischen.

Mit viel Humor befasst sich die kontroverse Autorin Esther Vilar mit der urmenschlichen Frage ob es ein Leben nach dem Tod gibt und der darin enthaltenen Spannung zwischen Todesangst und Jenseitssehnsucht.

## **9. Neues Vorstandsmitglied**

Aufgrund Isabelle's Rücktritt aus dem Vorstand, fragte dieser Felix Bertschin (unser Regisseur) als neues Vorstandsmitglied an. Er hat in den vergangenen Produktionen schon oft mehr Aufgaben übernommen, als im Aufgabenbereich eines Regisseurs liegen. Die Abstimmung zeigt 23 Stimmen für die Aufnahme von Felix in den Vorstand und eine Enthaltung.

## **10. Ehrenmitglieder**

Fritz Schüpbach musste aus gesundheitlichen Gründen und fehlendem Equipment leider sein Amt als Filmer unserer Aufführungen abgeben. Der Vorstand möchte ihn als Ehrenmitglied aufnehmen. Fritz Schüpbach wird einstimmig als neues Ehrenmitglied des Vereins angenommen.

## **11. Verschiedenes**

Rita Steuri  
4123 Allschwil  
verein@zumschwarzegyger.ch

[www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch)

Der Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden und verabschiedet sich.

19.11.2020 mm, 24.11.2020 rs

Rita Steuri  
4123 Allschwil  
verein@zumschwarzegyger.ch

[www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch)